

# Auswertung des Evaluationsbogens für das Seminar

Methoden der klin. und epidem.  
Forschung  
SS10

Ingrid Mühlhauser

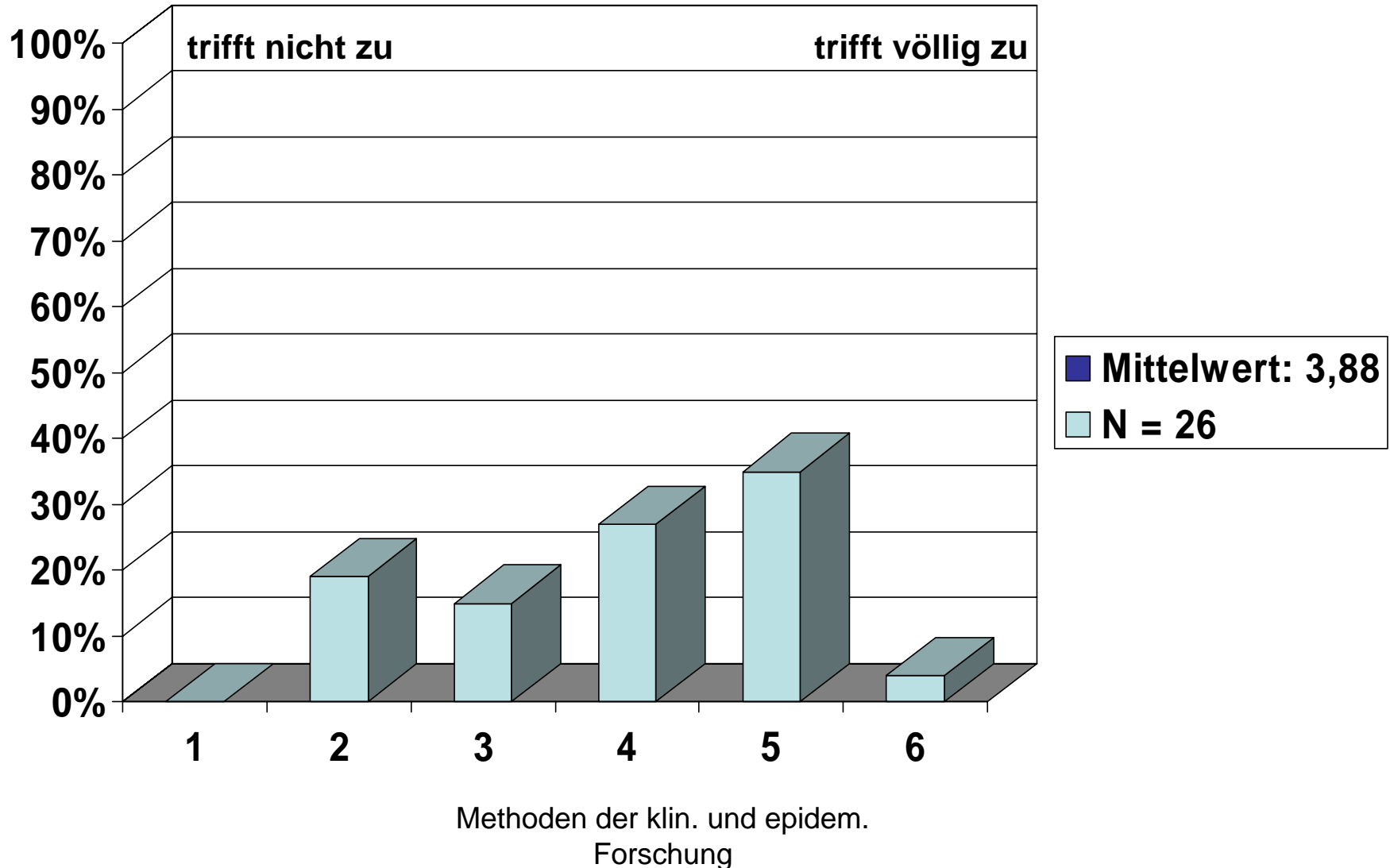
Seminar TeilnehmerInnen: 27

Anzahl der abgegebenen Bögen: 26

Beteiligung: 96%

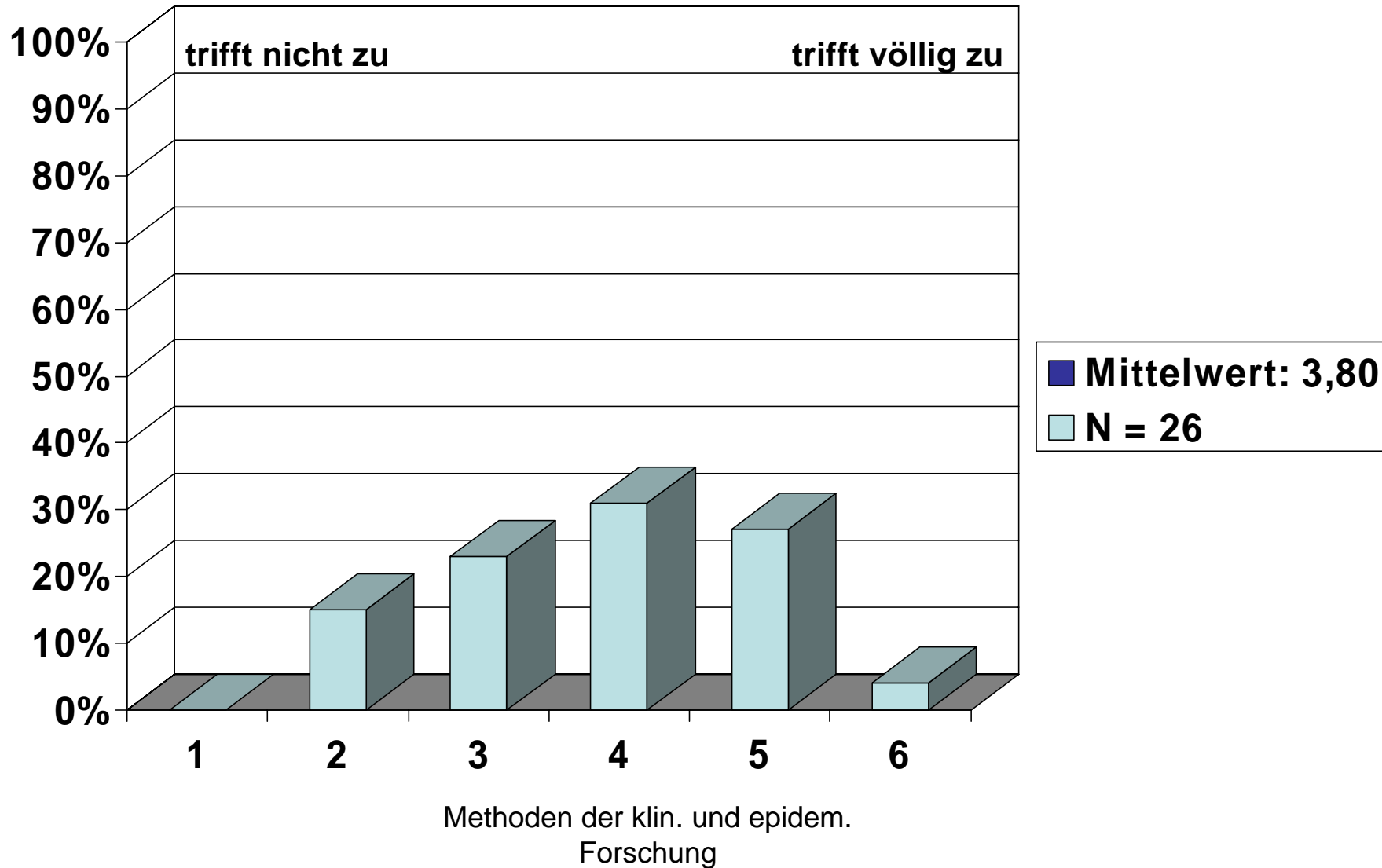
# 1. Struktur

Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch und nachvollziehbar



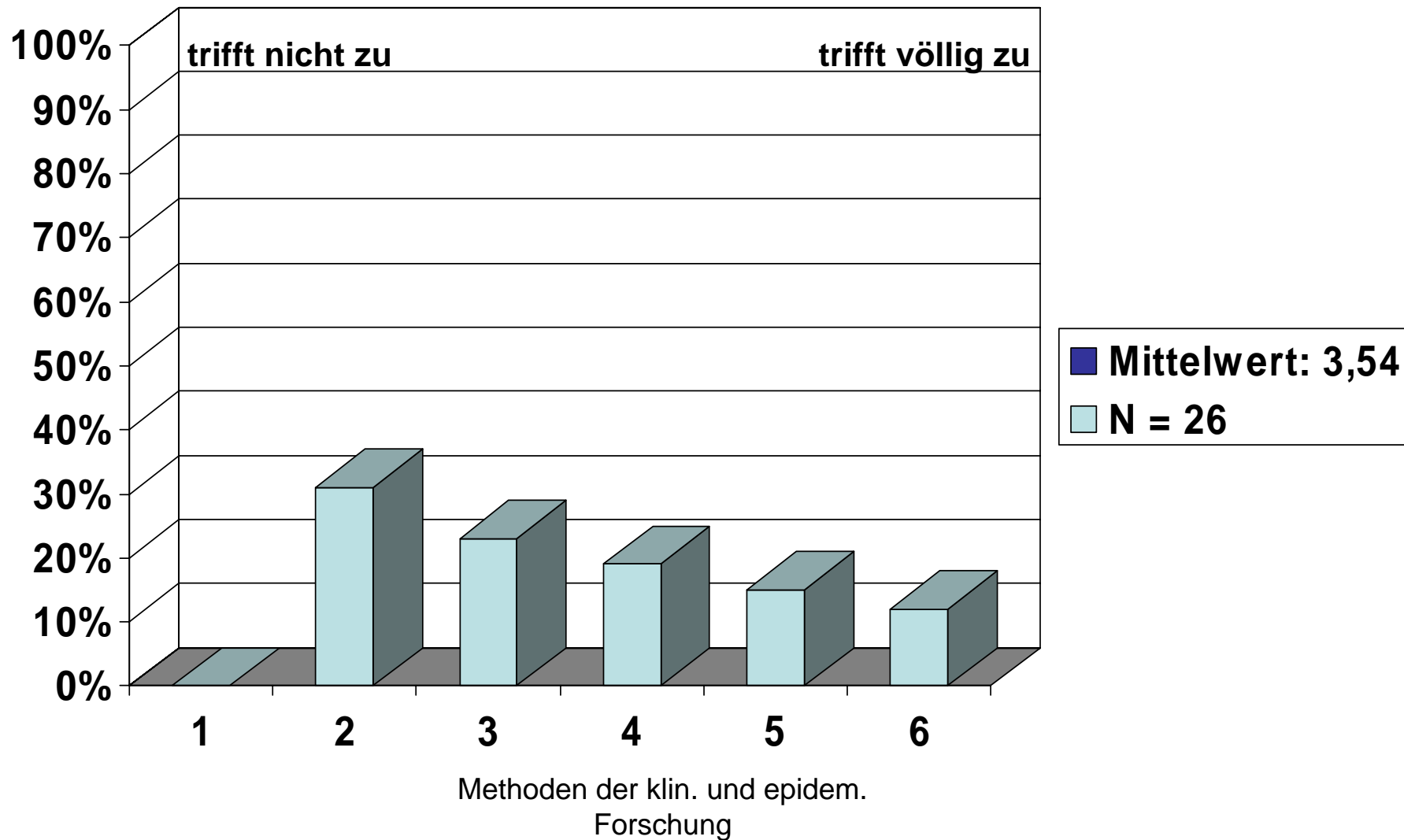
# 1. Struktur

Die Veranstaltung ist gut organisiert



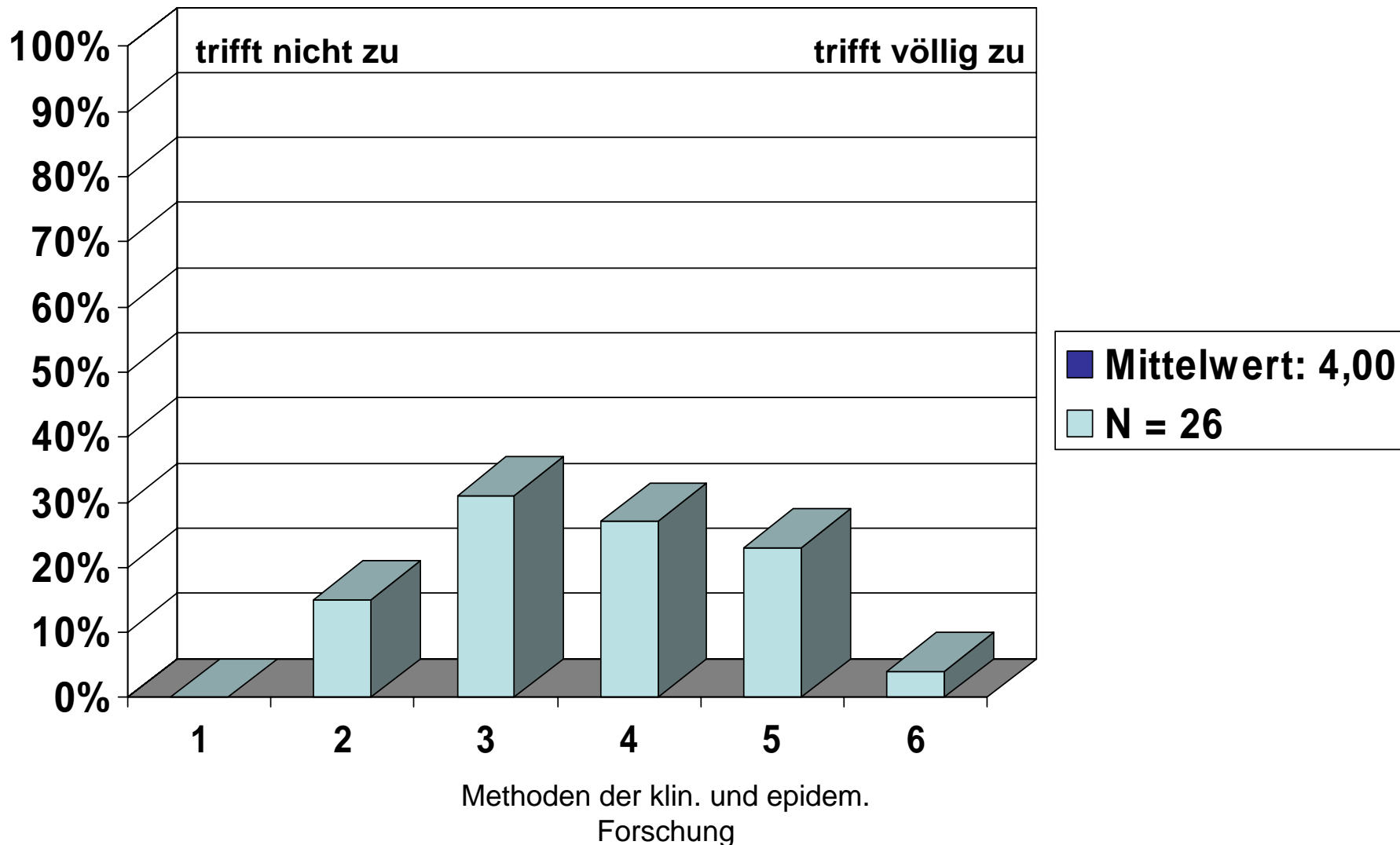
# 1. Struktur

Zu Beginn der Veranstaltung wurden Ziele formuliert



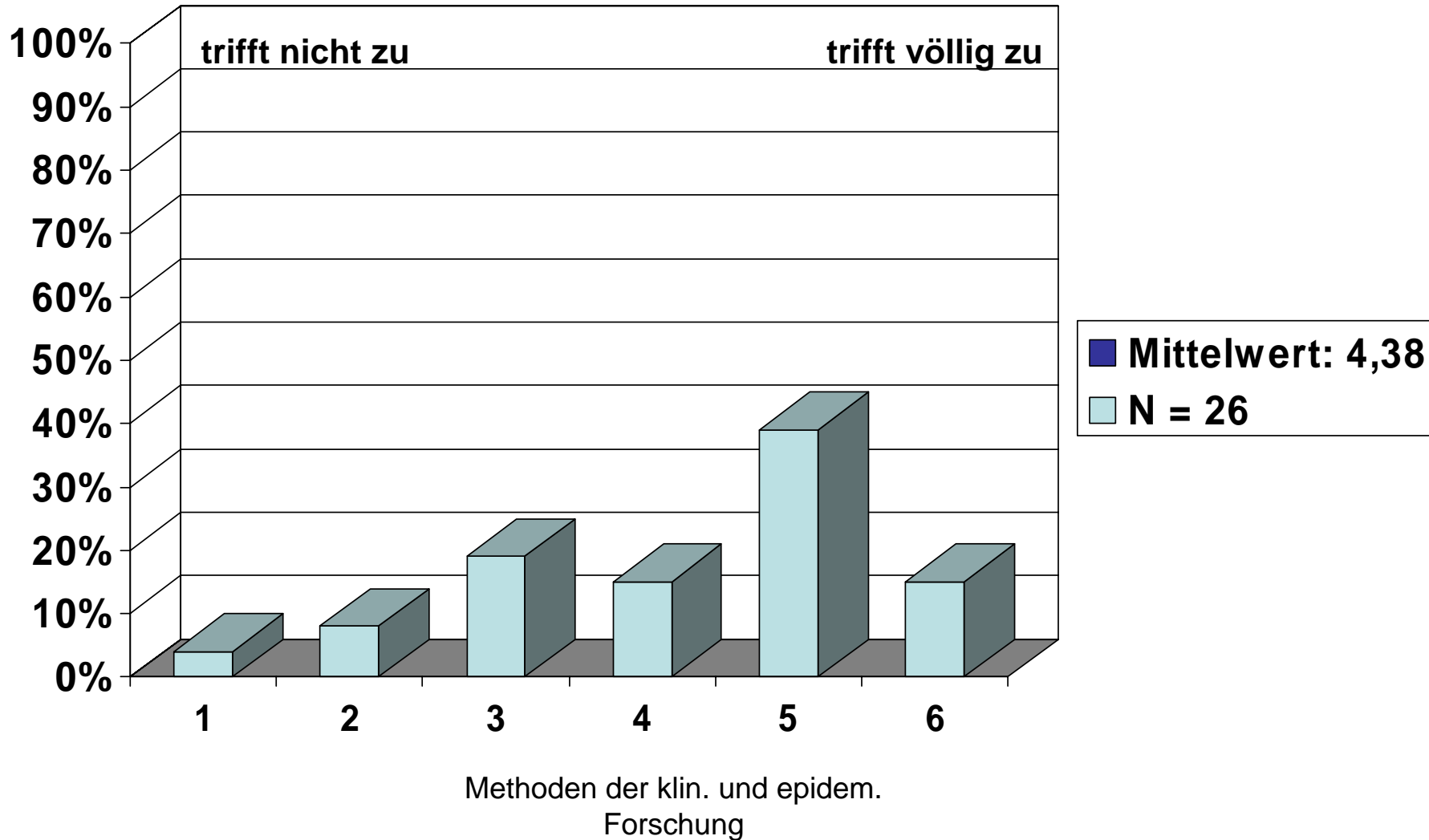
# 1. Struktur

Der Inhalt der Veranstaltung wird anschaulich dargestellt



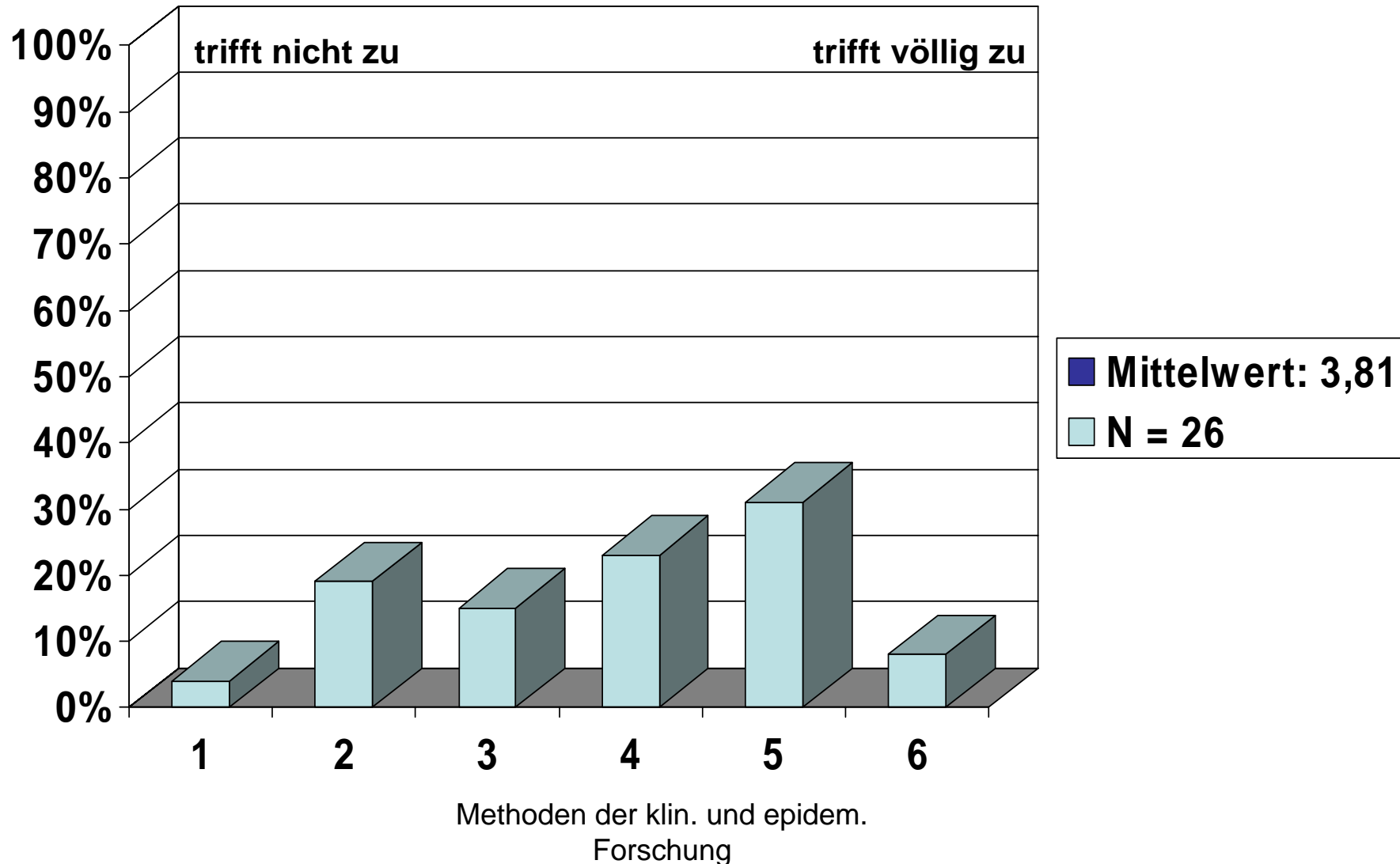
# 1. Struktur

Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt



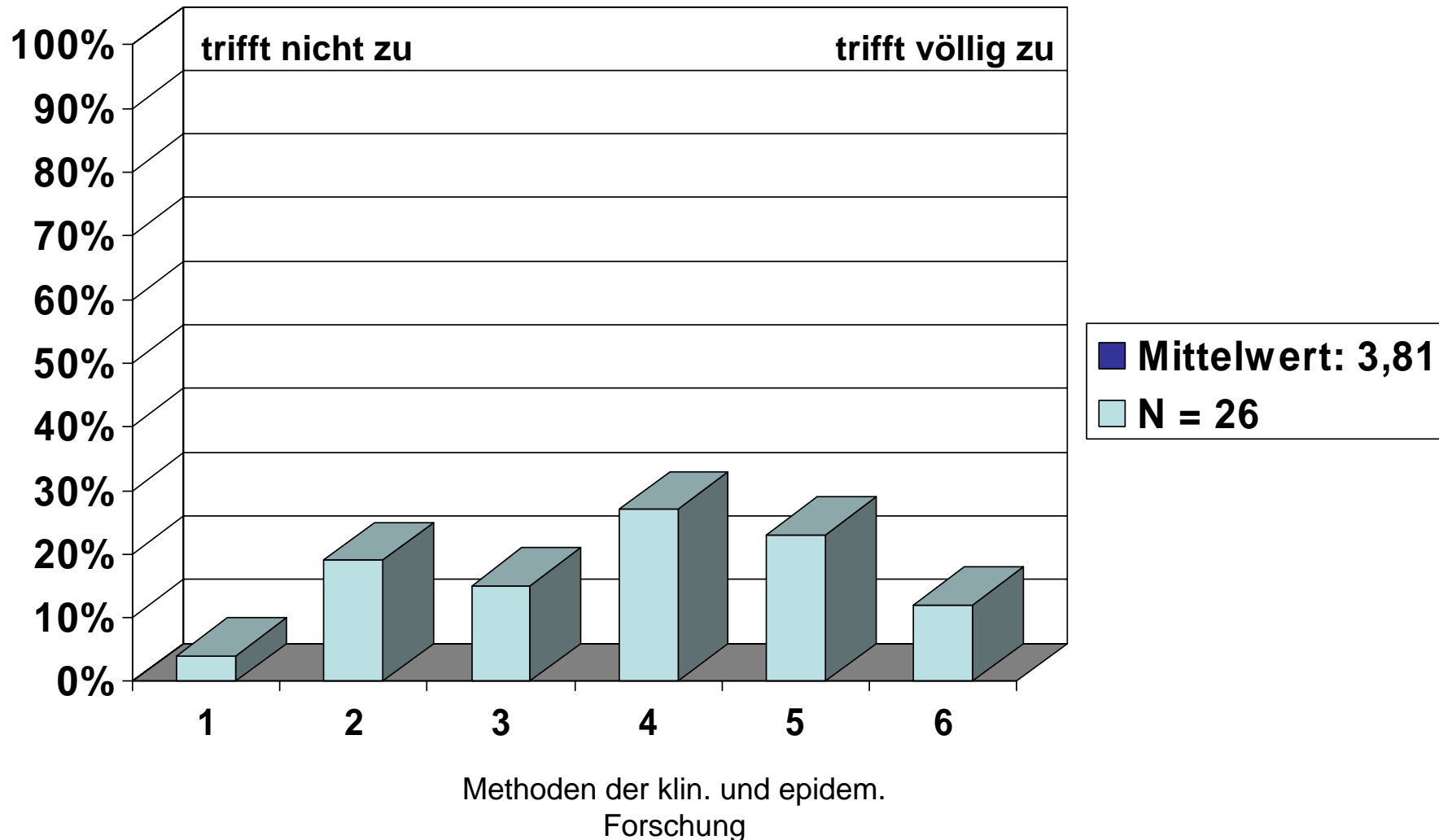
# 1. Struktur

Der Unterricht wurde durch Medieneinsatz unterstützt



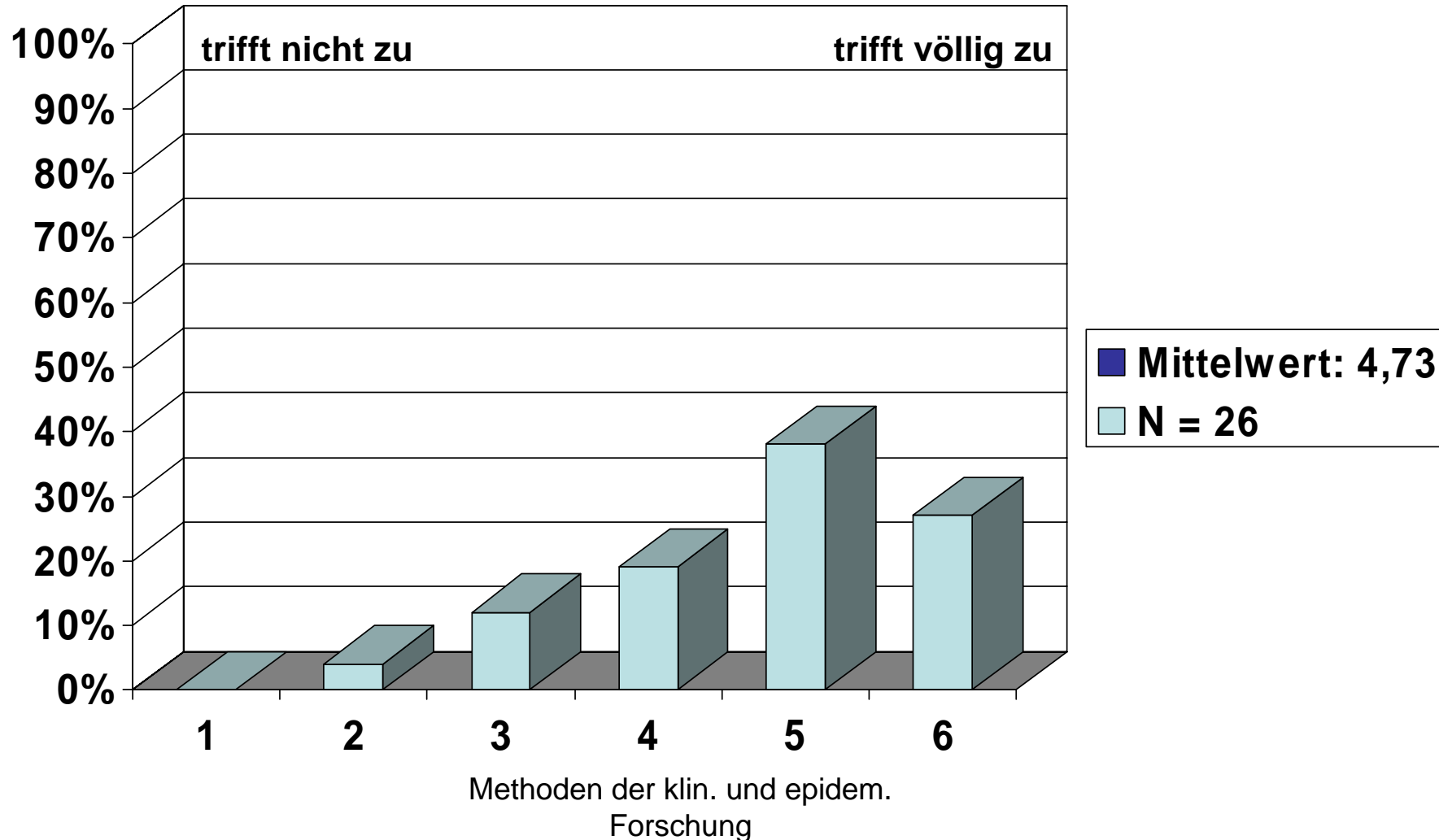
# 1. Struktur

Die Studierenden werden unterstützt Wissen anzueignen



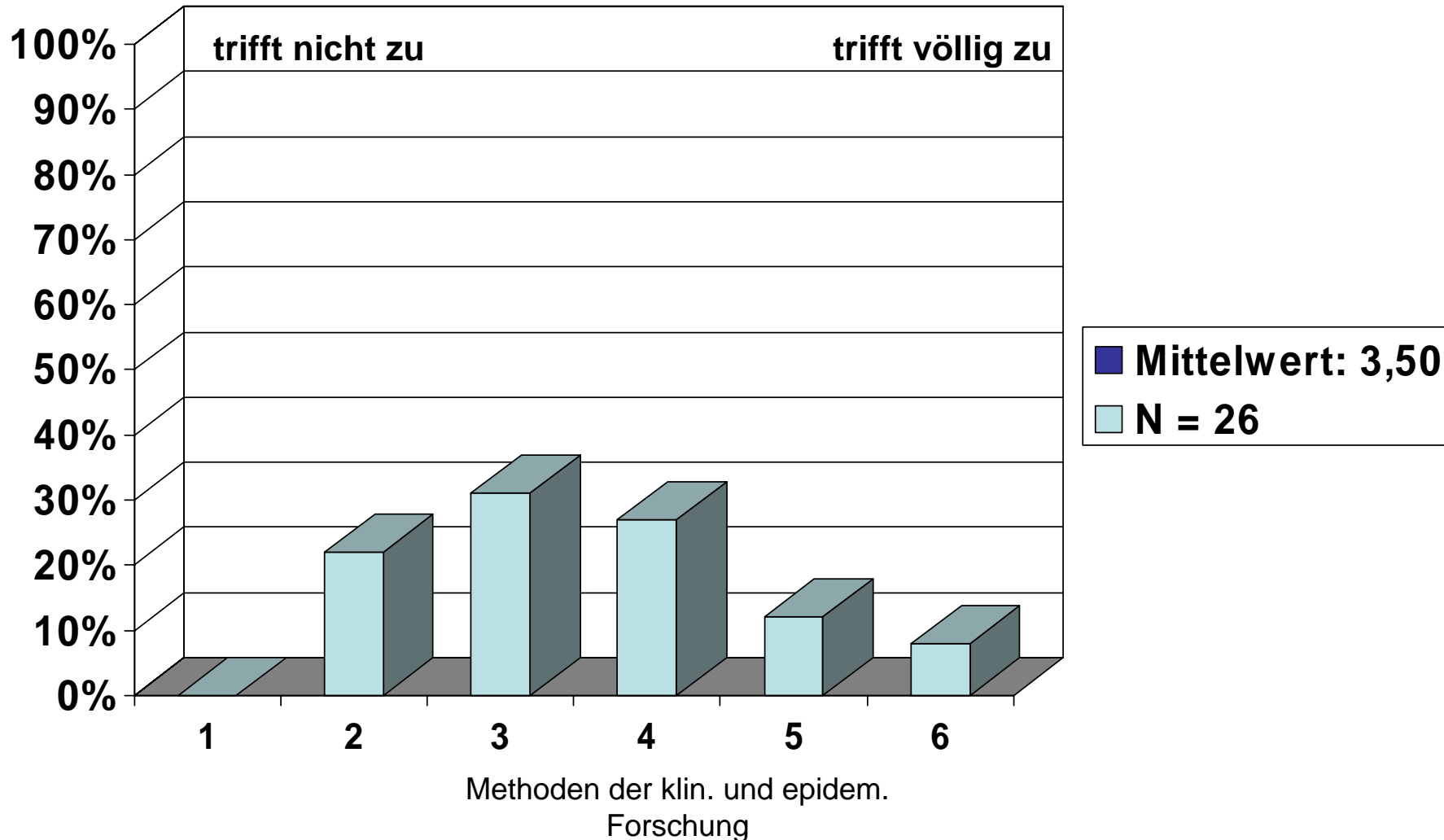
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent spricht akustisch verständlich



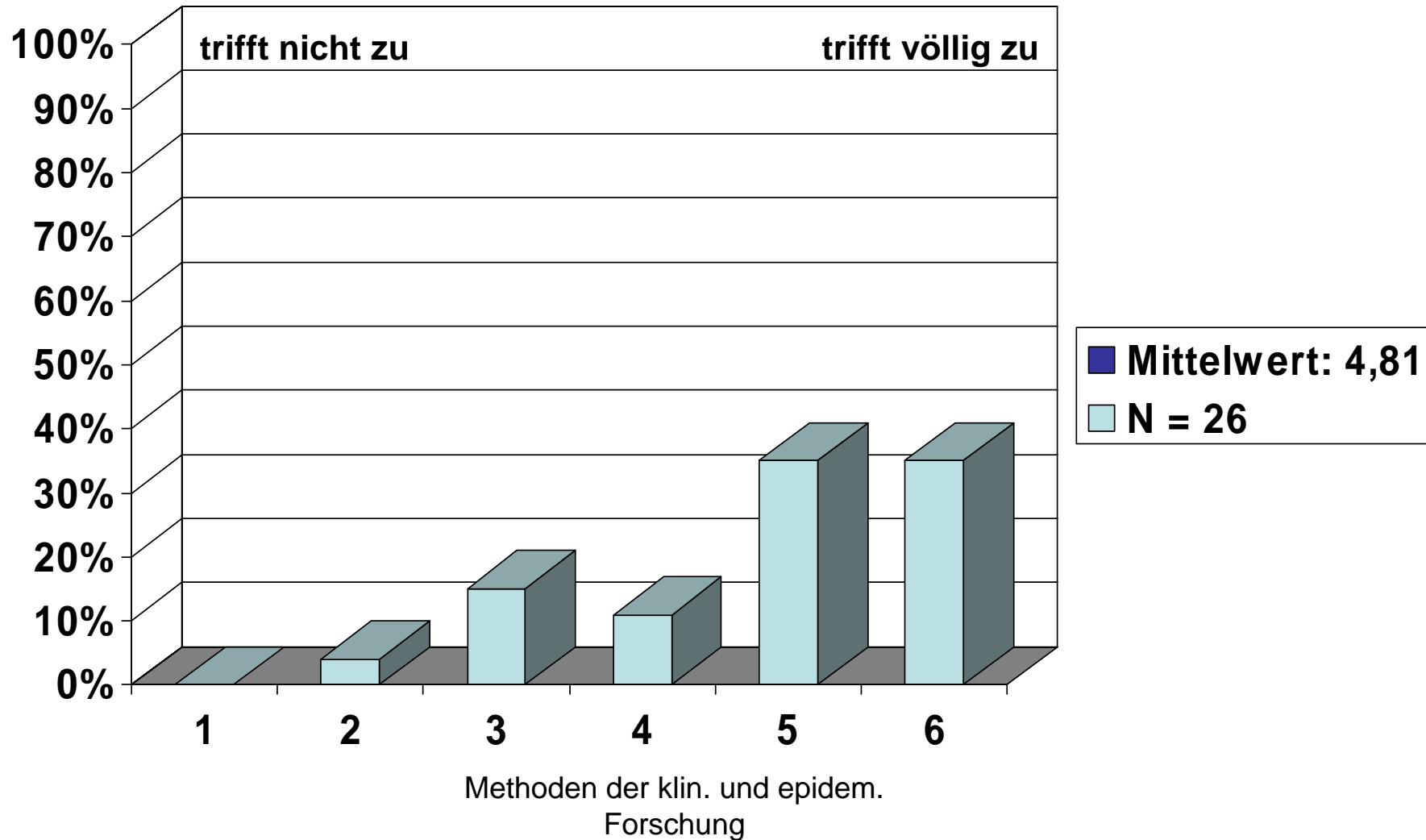
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen



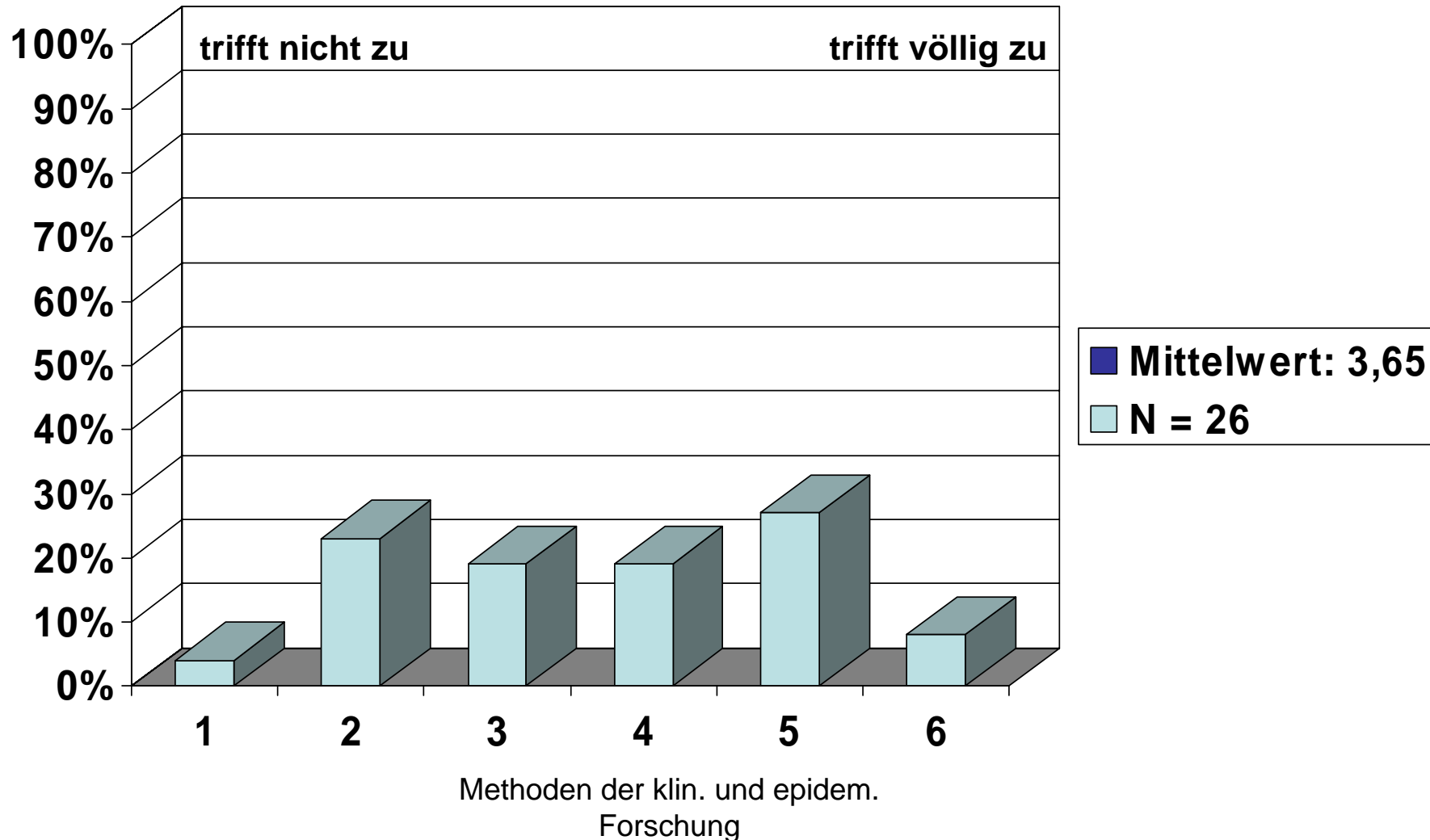
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent ist gut vorbereitet



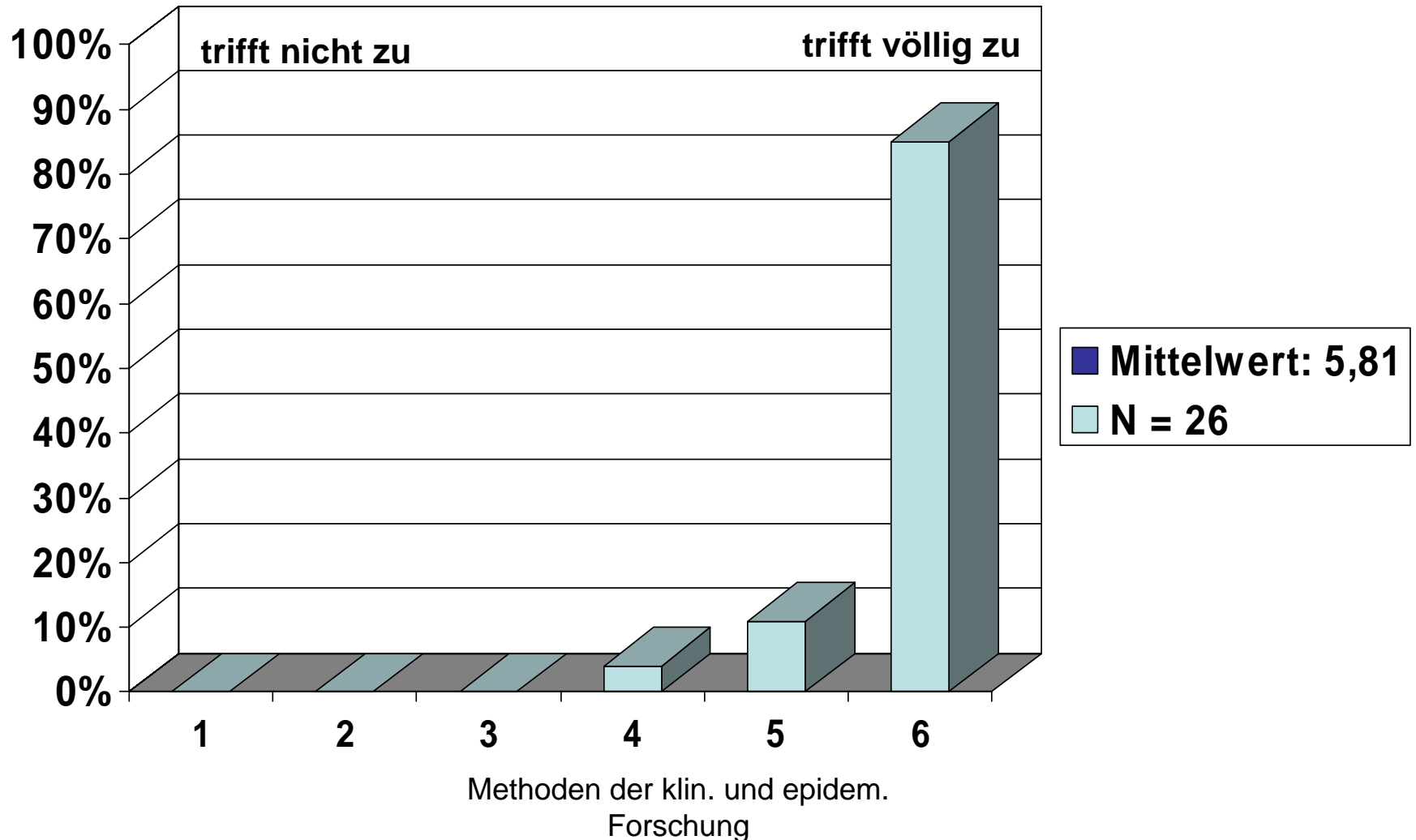
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit



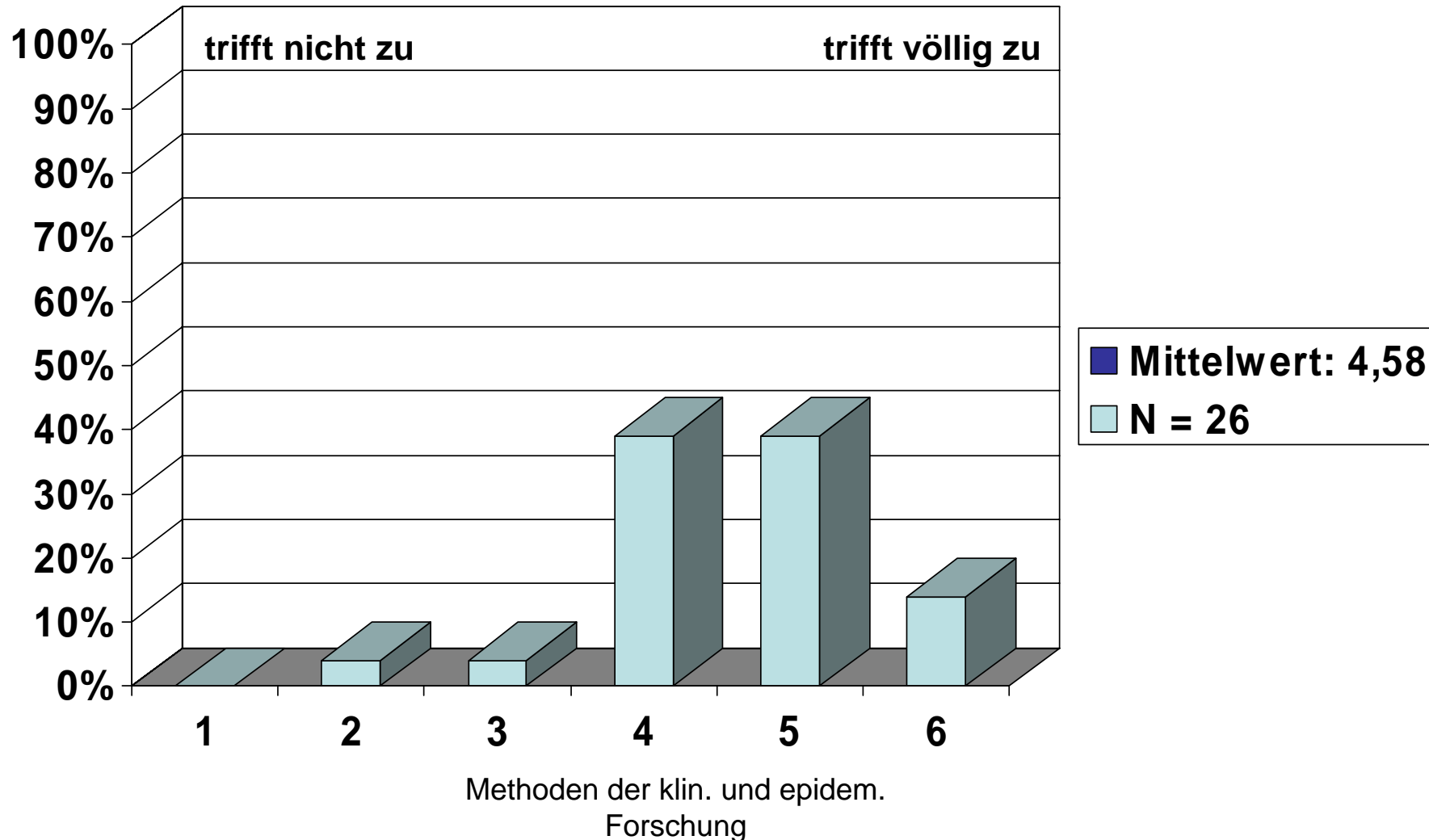
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent verfügt über ein gutes Fachwissen



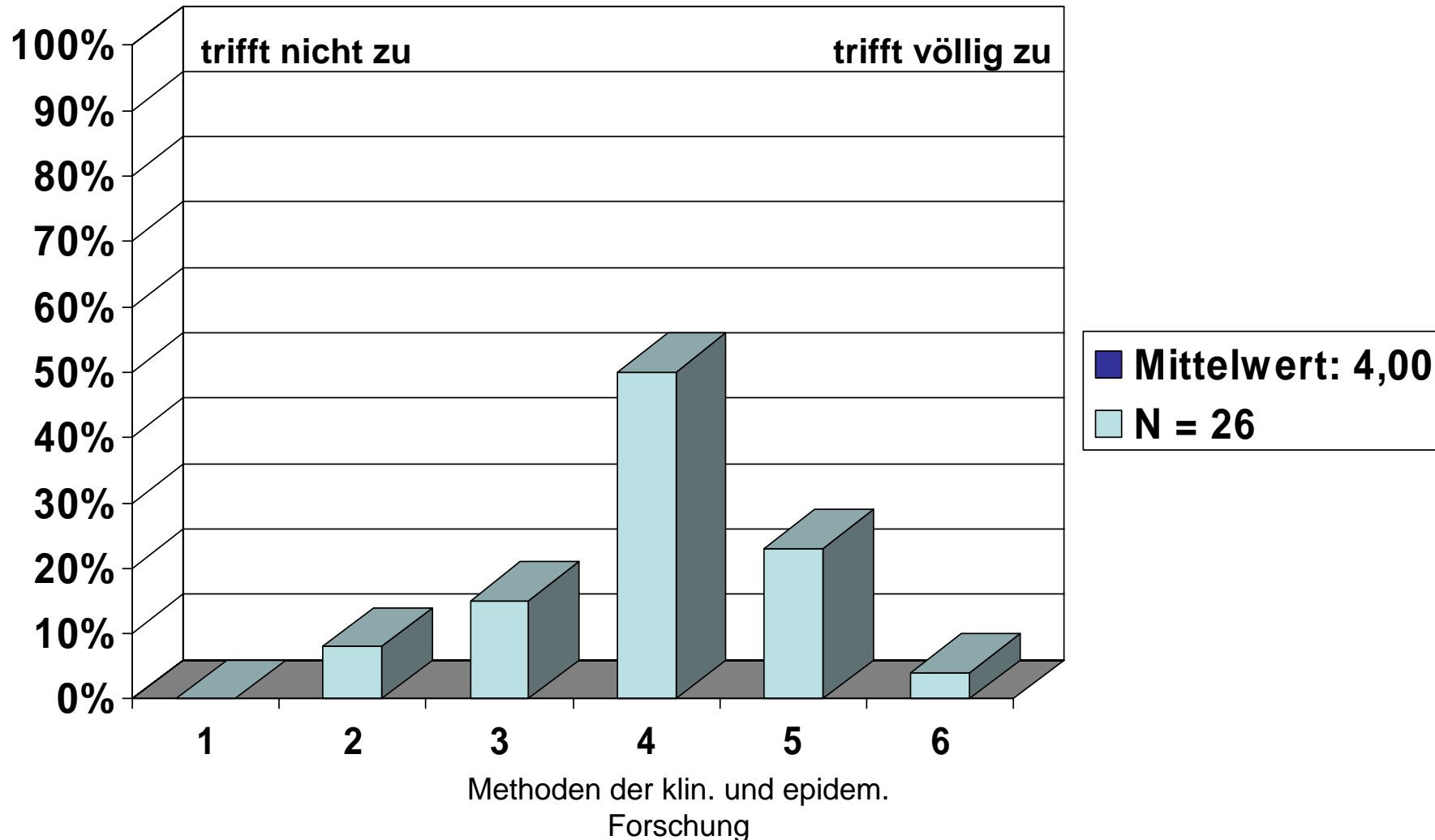
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und kooperativ



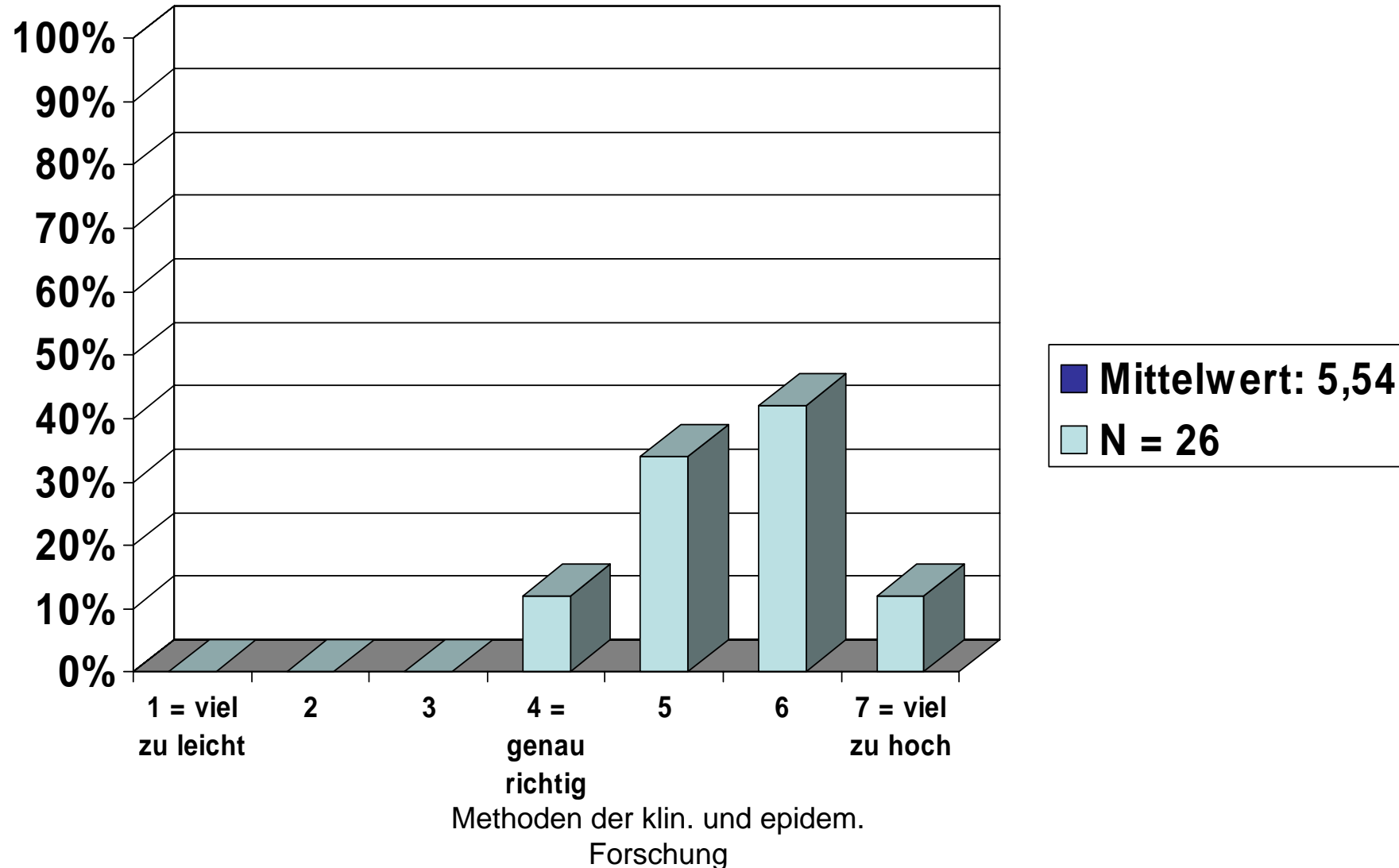
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann für ihre/seine Themen motivieren



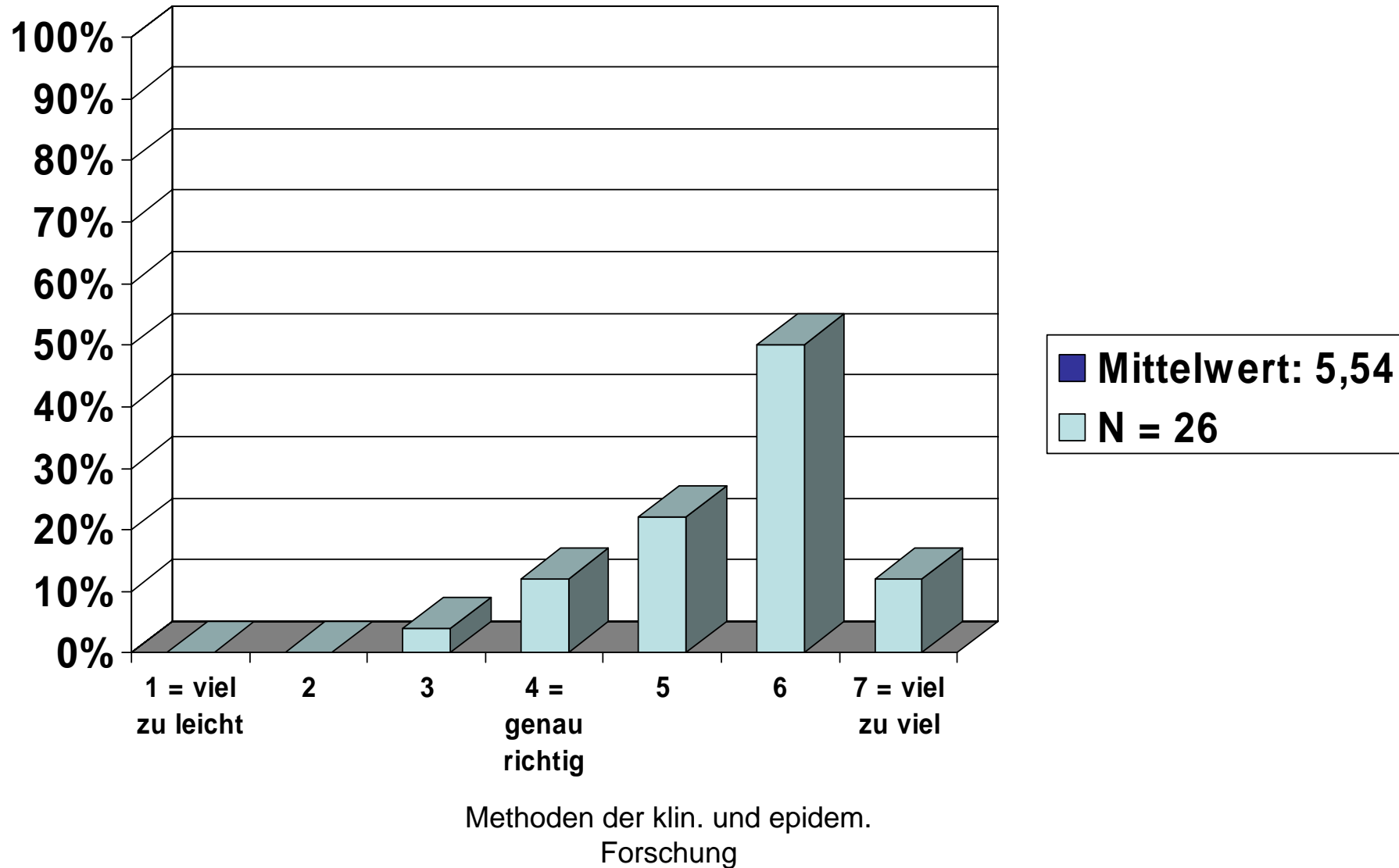
### 3. Anforderungen

Das Niveau der Veranstaltung war



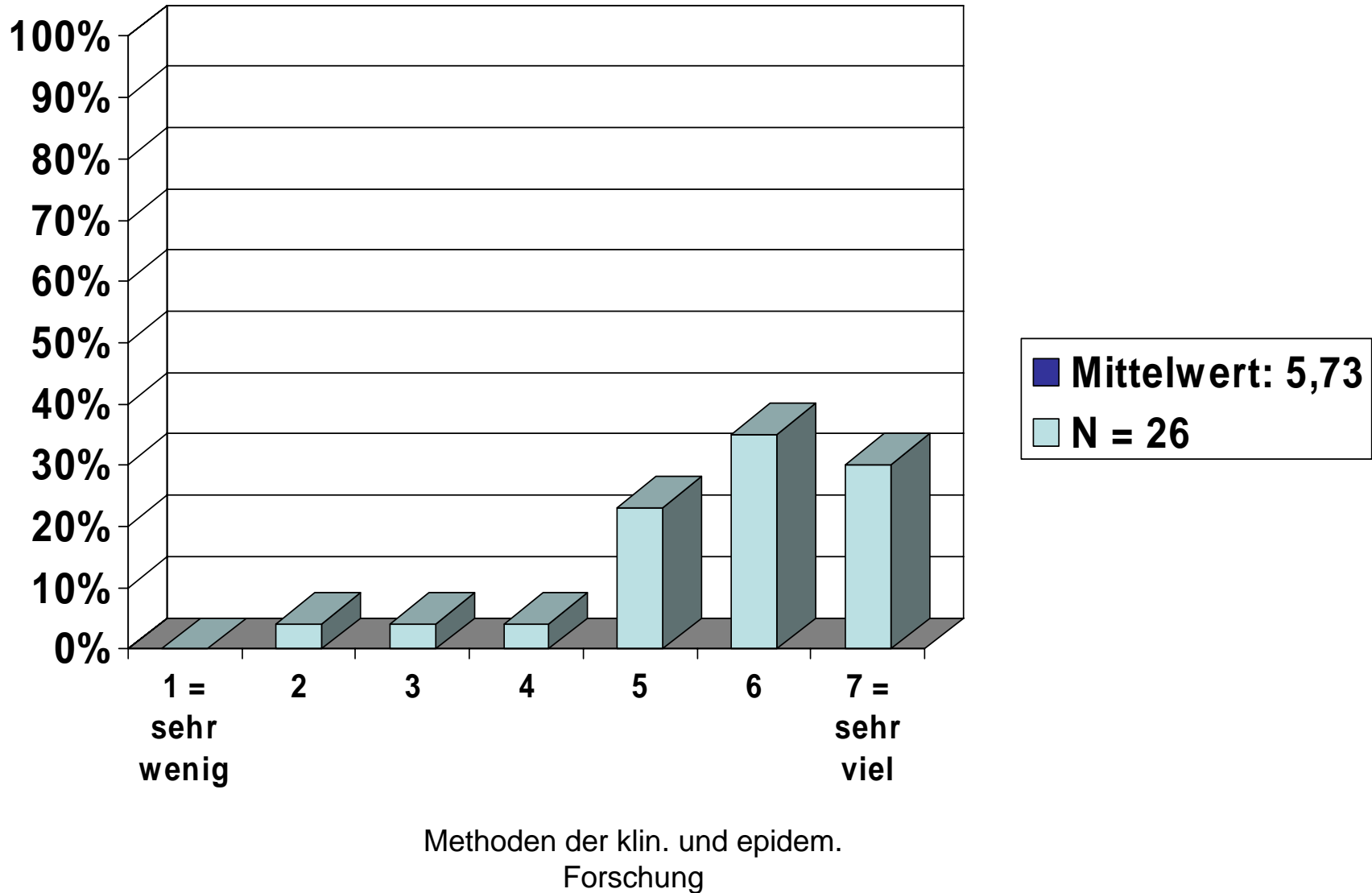
### 3. Anforderungen

Der Umfang des Stoffes/der Themen war



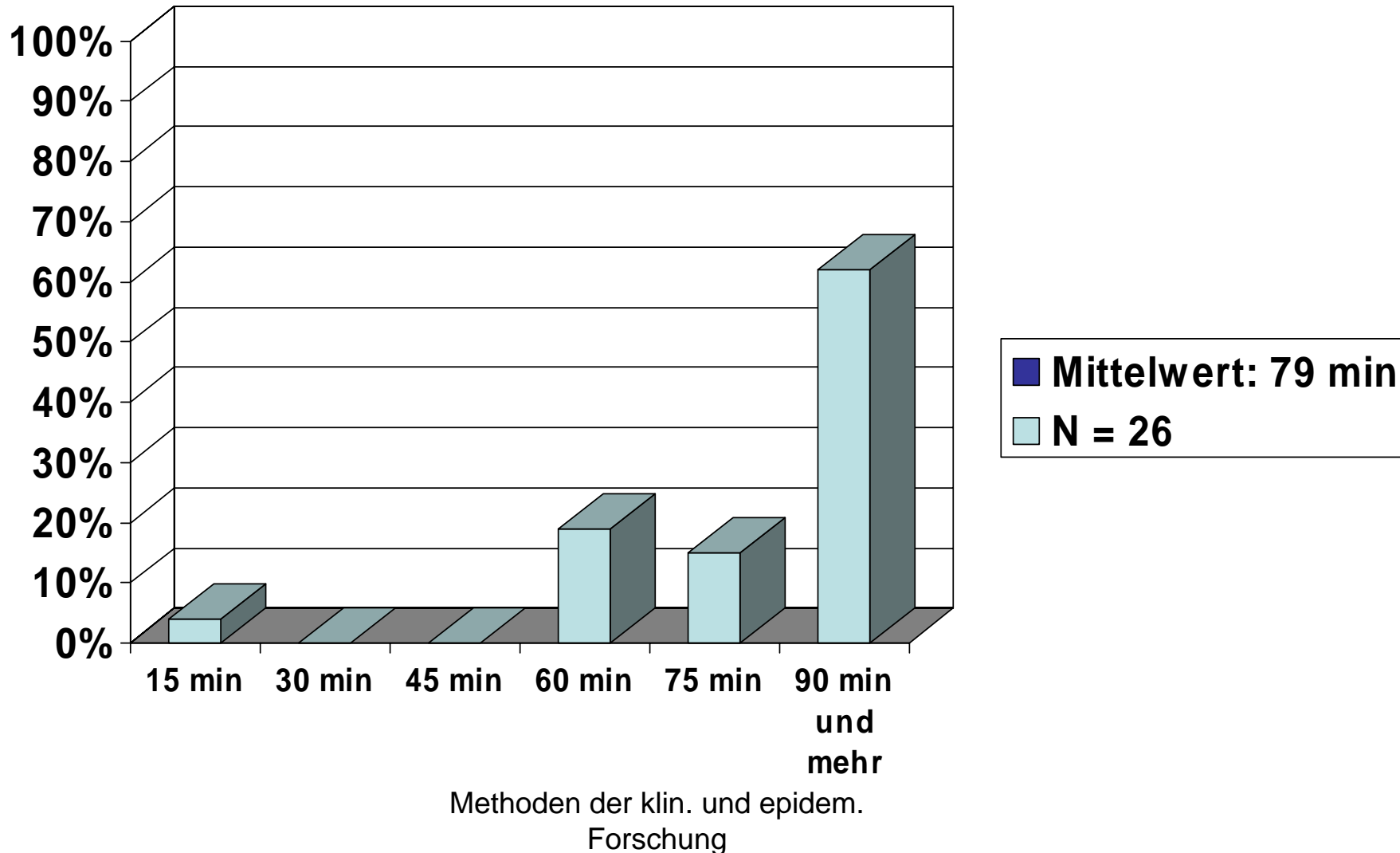
### 3. Anforderungen

Ich bereite den Kurs (z.B. Texte lesen) vor und nach



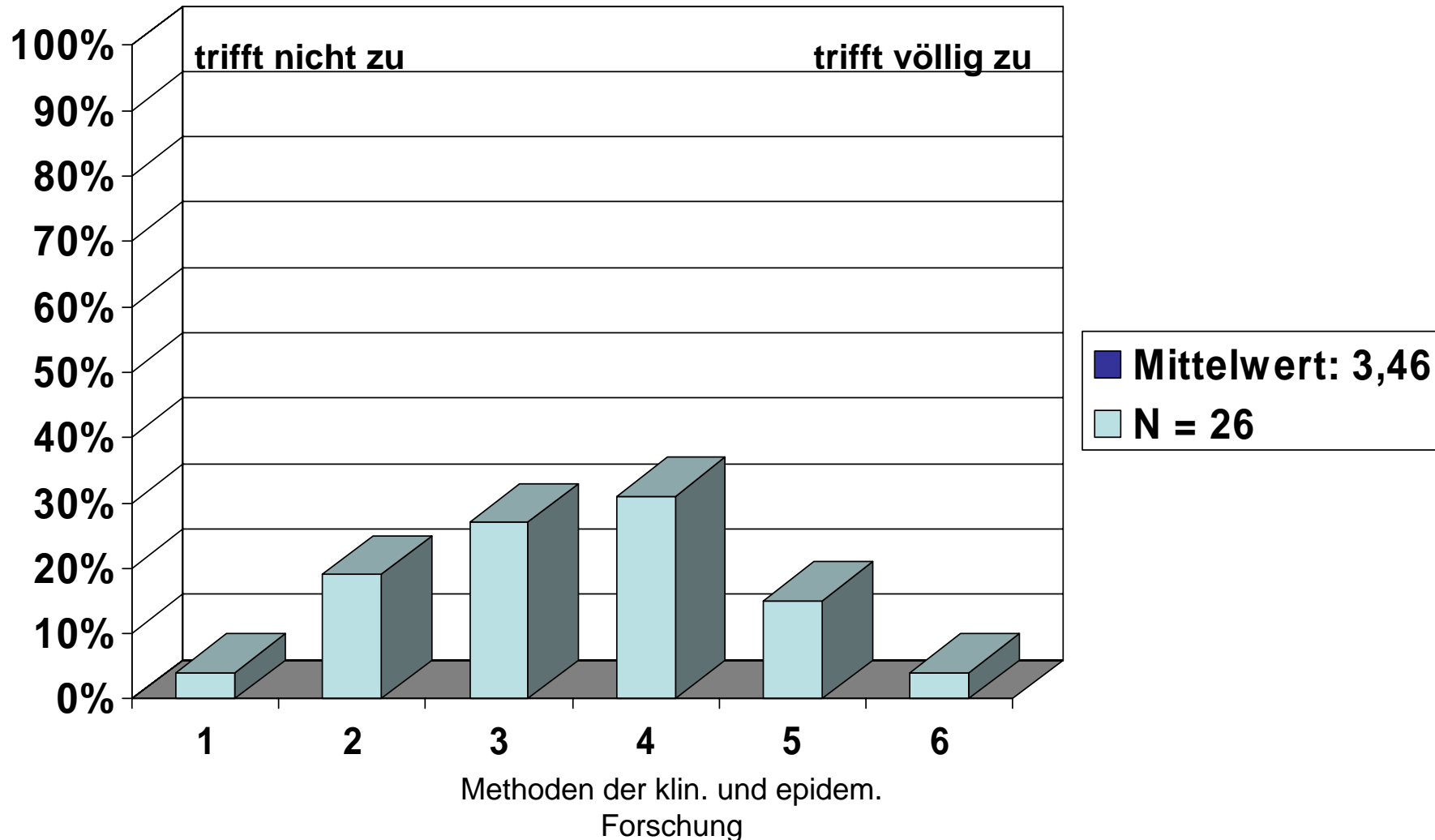
### 3. Anforderungen

Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Kursdauer) beträgt ca.



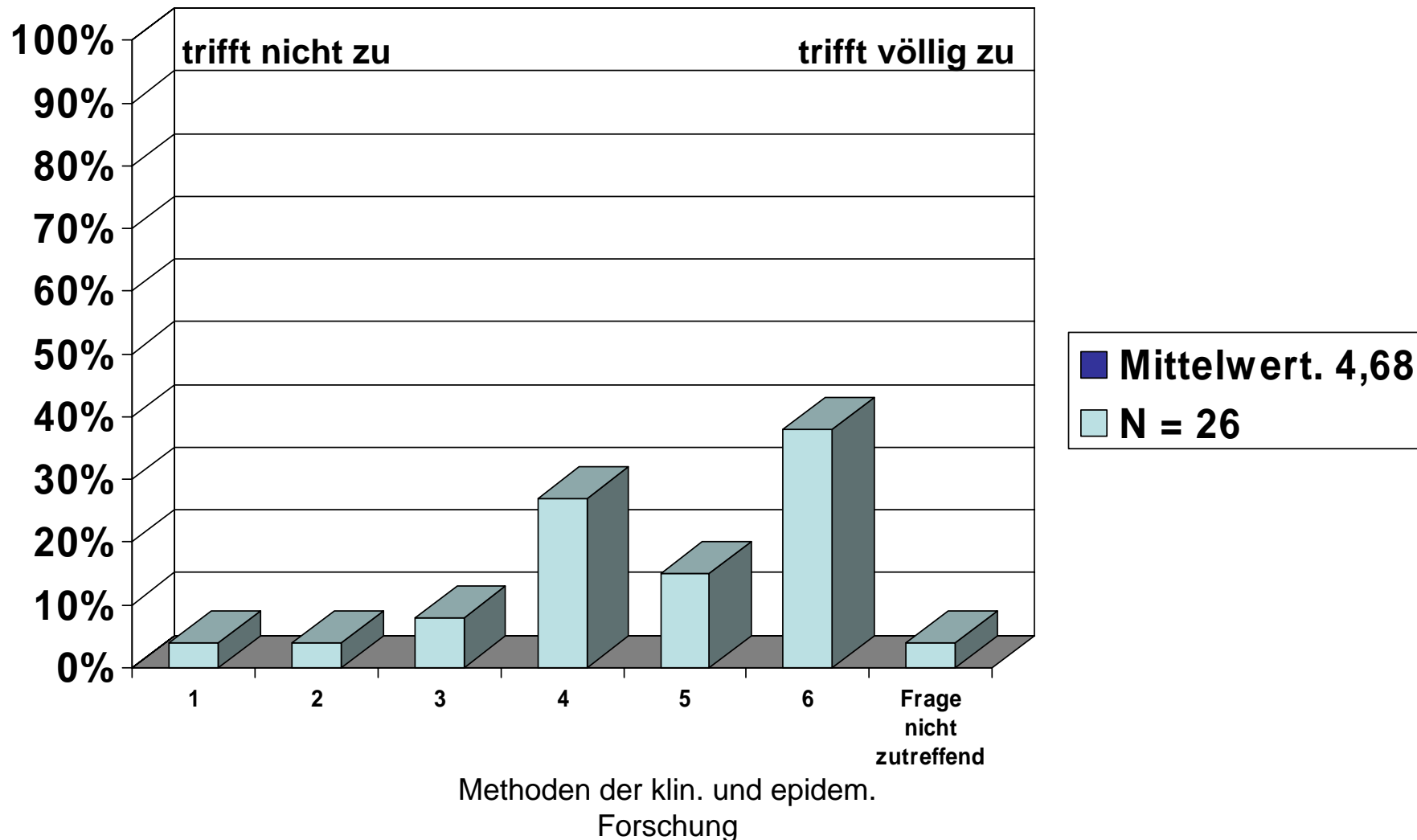
## 4. Betreuung

Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein gutes Feedback



## 4. Betreuung

Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt



# Was hat besonders gefallen an diesem Seminar:

- ❖ Super, dass Prof. Dr. Mühlhauser extra abends Kurse angeboten hat → sehr hilfreich
- ❖ Das Engagement von Frau Mühlhauser auch in den Abendstunden „Nachhilfe in Form von einem Zusatzseminar (freiwillig) anzubieten.
- ❖ Das Engagement der Dozentin: Organisation von zusätzlichen Lerngruppen, regelmäßige Informationsgabe per e-Mail 3x genannt
- ❖ Das Fachwissen und die Arbeit in diesem Bereich ist sehr motivierend, es macht alles nichts desto trotz viel Spaß, und es ist eine gute Atmosphäre
- ❖ Kritischer Blick auf Medizin (Screening)
- ❖ 2 x abends Zusatzveranstaltungen
- ❖ In der letzten Stunde vor der Klausur durch Darlegung der zu erwartenden Klausurhalte wurde Druck und Stress verringert.
- ❖ Vokabellisten für die englischen Studien 2x genannt
- ❖ Dozentin konnte uns einen Einblick über außergewöhnliches Fachwissen gewähren.
- ❖ Thematik war stets sehr interessant, an der pädagogischen Kompetenz haperte es gelegentlich.
- ❖ Gute Einführung in evidenzbasierte Medizin
- ❖ Interessante Themen der Studie

# Verbesserungsvorschläge:

- ❖ Wunsch nach mehr Struktur im Ablauf 3x genannt
- ❖ Bessere Übersicht/Tafelbilder, verständlicheres Erklären, mehr Zeit für Fragen
- ❖ Da es während des Unterrichts häufig extrem laut ist (Stimmen durch Neben- und Zwischengespräche) fällt es mir oft schwer dem Unterricht konzentriert zu folgen. Ich wünsche mir von den Lehrenden mehr Durchsetzungsvermögen um auch den Teilnehmern, die sich an Zwischengesprächen nicht beteiligen das Lernen zu ermöglichen.
- ❖ Tische im Seminarraum! (durch zu viele Materialien entsteht ein ständiger Lärmpegel)
- ❖ In diesem Seminar (und auch in folgenden) habe ich 3 Seminare wissenschaftliche Studien im Fach Gesundheitswissenschaften. Ich würde mir wirklich sehr stark wünschen, erstmal ein gutes fundiertes medizinisches Fachwissen zu bekommen, nur APP in diesem Studiengang ist zu wenig.
- ❖ Weniger Unterrichtsstoff (zu viele Studien zum Lesen) 3x genannt
- ❖ Formuliere Ziele aufzeigen, diese sind bis heute nicht klar 2x genannt
- ❖ Auf Fragen auch gezielte Antworten, nicht immer nur „später“
- ❖ Grundlegende Begriffe am Anfang definieren bzw. ein Glossar verteilen/darauf hinweisen
- ❖ Ab und an mal kurze (2-3 Minuten) Pause, weil zuviel Input und ansonsten Abschalten der Studenten
- ❖ Weiterhin gerne konsequent Störungen unterbinden ggf. Studenten aus dem Raum verweisen, ständiges Gemurmel aus den hinteren Reihen 3x genannt
- ❖ Anderen Studieneinstieg, Health-Studie als Erststudie zu umfangreich und schwierig
- ❖ Am Seminarbeginn mehr gemeinsames und langsames Rechnen (um Verständnis zu erlangen)
- ❖ Am Anfang mehr Fachbegriffe erklären
- ❖ Mehr Bearbeitungszeit für die einzelnen Studien 2x genannt
- ❖ Einen besseren einfachen Einstieg in die Thematik schaffen
- ❖ Mehr didaktisch aufbereiten, mehr Praxisanteil
- ❖ Mehr aufbereitetes Material bereitstellen, um die Theorie praktisch aufzuarbeiten, d.h. weniger Frontalanteil
- ❖ Am Anfang der Stunde klare Zeitformulierung, Zeitangaben. Wenn dies nicht gelingt, wieder neu evaluieren und anpassen.